

# Gratisessen für Lübecks Süchtige gerettet

Verwaltung wollte Zuschuss für Begegnungsstätte halbieren – Bürgerschaft stoppt Kürzung.

**LÜBECK.** Ausgerechnet beim warmen Mittagessen für Drogensüchtige wollte die Stadtverwaltung Geld sparen. Doch das macht die Bürgerschaft nicht mit. „Es darf niemals auf Kosten der Armen gespart werden“, sagt Helmut Müller-Lornsen, Sozialpolitiker der Grünen.

„Der Ansatz für die Finanzierung der Essensversorgung an der Begegnungsstätte wird von 70.000 auf 35.000 Euro gekürzt“, lautete der Verwaltungsvorschlag. Dabei sei das Gratisessen

ein maßgeblicher Faktor bei der Etablierung der Begegnungsstätte gewesen, notierte die Verwaltung in ihrer Sparliste.

Um dann vorzuschlagen, dass die Arbeiterwohlfahrt (Awo) als Betreiberin der Einrichtung „anderweitige Finanzierungsmöglichkeiten oder einen Eigenanteil der Nutzenden“ prüfen sollte.

Das Nein der Bürgerschaft begründet Michelle Akyurt, Sozialpolitikerin der CDU: „Der Betrag ist gering, der Nutzen ist groß. Deshalb gibt es keinen Grund,



**Die Begegnungsstätte für Drogensüchtige bietet seit 2024 ein kostenloses Mittagessen an.**  
Foto: Lutz Roeßler

am Zuschuss für das Mittagessen zu sparen.“ Das kostenlose Mit-

tagessen lindere materielle Not, ermögliche Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, fördere Gemeinschaft und Integration und beuge Isolation vor, sagt Grünen-Politiker Müller-Lornsen.

Das städtische Gesundheitsamt hat den Betrieb in der Begegnungsstätte, die Ende März 2023 eröffnet wurde, analysiert. Danach sind die Besucherzahlen 2024 und in diesem Jahr sowohl vormittags als auch nachmittags gestiegen.

„Die Zahlen und auch die Be-

richte aus der Einrichtung über den Zuspruch zum Essen lassen darauf schließen, dass das Essensangebot zur guten Annahme der Begegnungsstätte als sozialen Treffpunkt geführt hat“, schlussfolgert das Gesundheitsamt.

40 Gratisessen würden täglich ausgegeben. „Die Essen werden über die Firma ‚Apetito‘ tiefgefroren eingekauft und am jeweiligen Tag zubereitet“, heißt es in dem Bericht. Die Süchtigen würden sich dafür vorher anmelden.

Frühstück werde nach Bedarf und Möglichkeit in der Begegnungsstätte ebenfalls angeboten. Dafür würden Nahrungsmittelspenden von der Tafel verwendet.

Aber auch die verlängerten Öffnungszeiten, die seit März 2024 gelten, haben für mehr Besucher gesorgt. Das zeigen Monatsstatistiken, die das Gesundheitsamt aufbereitet hat. In der Spitze kommen mittlerweile bis zu 1200 Besucher im Monat in die Begegnungsstätte. **DOR**

## UKSH bekommt neuen „Raum der Stille“

**LÜBECK.** Der neue „Raum der Stille“ im Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UKSH) in Lübeck hat zehn farbige Glasfenster des Künstlers Jörgen Hadedank erhalten. Die Fenster umfassen zusammen rund 20 Quadratmeter. Sie sollen nach Angaben des Klinikums die Atmosphäre des Raumes prägen: lichtdurchflutet, warm und einladend soll der sein. Der Raum ist gedacht für Mitarbeitende, Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörige.



**Schritt für Schritt entsteht die neue Fassade: Monteure setzen die Fenster des Raums der Stille im UKSH Lübeck ein.** Foto: KKLL

Die abstrakten Glasflächen in Rot-, Gelb- und Orangetönen sind durchsetzt von blauen und bordeauxroten Akzenten. Zwischen den Linien bleiben laut Künstler bewusst kleine Durchblicke nach draußen. Die Gestaltung verbindet leuchtende Farbflächen mit feinen Sandstrahlpartien.

Im unteren Bereich schützen die Farben die Intimität des Raumes, oben kann mehr Licht einfallen. Gefertigt wurden die Fenster in der Werkstatt Derix in Taunusstein bei Wiesbaden. Der Einbau der großen Glasfenster war millimetergenaue Handarbeit. Jedes Element wurde unter Anleitung des Künstlers eingesetzt.

Der „Raum der Stille“ liegt im Gebäudeteil West des Klinikums, links vom alten Haupteingang. Er ist etwa 60 Quadratmeter groß. In den kommenden Wochen wird er weiter eingerichtet: Möbel aus dem bisherigen Andachtsraum werden übernommen, Mitte November sollen neue Lampen folgen.

Der Altar wird nach einem Entwurf von Hadedank gestaltet. Ein Altarbild arbeitet der Künstler selbst aus. Nach der offiziellen Einweihung steht der Raum allen zur Verfügung – unabhängig von Religion oder Konfession. Mittwochs ab 12.30 Uhr lädt die Krankenhausseelsorge zu einem 20-minütigen Mittagsimpuls mit Musik, Text, Gebet und einer kurzen Stille ein.

Die feierliche Einweihung ist für Anfang 2026 geplant. Neben Vertretern des Kirchenkreises und der Nordkirche wird auch Prof. Dr. Jens Scholz, Vorstandsvorsitzender des UKSH, erwartet.

Träger der Finanzierung sind unter anderem der evangelisch-lutherische Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg, das UKSH, die Immobilien Partner UKSH GmbH, das Land Schleswig-Holstein sowie die Nordkirche und die katholische Kirche. Nach Angaben der Organisatoren fehlen noch etwa 10.000 Euro für Altar, Stuhlbezüge und ein Instrument; Spenden seien willkommen. **KÜ**

## AUS DER GESCHÄFTSWELT

### Polster Aktuell investiert in modernen Fuhrpark

Pünktlich zum Jubiläum setzt Polster Aktuell ein starkes Zeichen für Zukunft und Servicequalität: Das Unternehmen investiert in einen komplett modernisierten Fuhrpark und erweitert diesen um acht brandneue LKW.

„Damit Ihre neuen Lieblingsmöbel künftig noch schneller, sicherer und zuverlässiger bei Ihnen ankommen, wurde der gesamte Fuhrpark technisch und optisch auf den neuesten Stand gebracht“, so das Unternehmen

in einer Pressemitteilung. Das Ergebnis: mehr Effizienz, höhere Terminalsicherheit und ein deutliches Plus an Servicequalität – verpackt in einem frischen, modernen Look, der auf den Straßen nicht zu übersehen sein wird.

Die Übergabe der Fahrzeuge bot eine beeindruckende Kulisse. „Wir wünschen allen Kolleginnen und Kollegen allzeit gute Fahrt und stets eine Handbreit Luft vor und hinter den Fahrzeugen“, heißt es weiter.



**Der Fuhrpark von Polster Aktuell.**

Foto: Polster Aktuell



# Holtex

Ihr Juwelier

## Mode von Kopf bis Fuß

20%

RABATT

AUF BRILLANT-SCHMUCK

FUNKELNDE RINGE UND  
OHRSTECKER, LUXURIÖSE  
COLLIERS UND MEHR  
ERWARTEN SIE!



AKTION VOM  
29.11. - 6.12.2025

SCHMUCKABTEILUNG LÜBECK - POSENER STR. 5

WWW.HOLTEx.DE





HOLTEx EDITH POHL E.K. - INH. ANDRÉ MEYER-POHL  
ZENTRALE: POSENER STRASSE 5, 23554 LÜBECK